



Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah





Bitte gehen Sie wählen

Ettlingen hatte früher eine sehr praktikable Methode gefunden, wie vor Wahlen eine gerechte Form der Veröffentlichungen hier auf der Fraktionenseite sichergestellt wurde. Leider war diese Methode nicht „gerichtsfest“ und so können wir Ihnen nun in einer Karenzzeit vor Wahlen leider keine Informationen aus dem Gemeinderat auf dieser Seite liefern.

Das ist ein Grund, aus dem wir Sie schon heute bitten, zur Wahl zu gehen. Ein weiterer Grund ist die nach wie vor bestehende Infektionsgefahr, deren weiteren Verlauf niemand vorhersagen kann. Aus diesem Grund spricht vieles für die Briefwahl. Unabhängig davon, welche Mutation des Covid-Virus bis zum Wahltag grassiert, schützen Sie per Briefwahl sich selbst und auch die Wahlhelfer. Gleichgültig, ob Sie diese komfortable Möglichkeit benutzen oder am Wahltag ihr Wahllokal aufsuchen, bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Wenn Sie ihre Stimme verfallen lassen, werten Sie damit automatisch die Stimmen der anderen Wähler auf und dann kommen vielleicht Parteien zum Zug, die Sie auf keinen Fall wählen wollten.

In der Woche nach der Wahl melden wir uns an dieser Stelle zurück. Bis dahin wünschen wir Ihnen weiter schöne Ferien und bleiben Sie bitte gesund.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender
albrecht.ditzinger@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

**GRÜNE FRAKTION
ETTLINGEN**



Unsere Bundestagswahl Die Chance zum Wandel nutzen !

Im Mittelmeerraum wüten Brände von biblischen Ausmaßen, Kanada erlebte eine bisher nicht gekannte Hitzeperiode, in Deutschland zerstören extreme Hochwasser ganze Regionen ... das alles sind Folgen von Versäumnissen vergangener Jahrzehnte und vom Unterschätzen der Dringlichkeit zum Handeln. Es reicht nicht, jahrelang über Ziele zu streiten, sondern konsequentes Handeln ist erforderlich, ja überfällig. JEDER von uns und ALLE politischen Ebenen vom Bund, über die Länder bis zu unserer Kommune Ettlingen müssen sich gegen die Klimakatastrophe mit allen verheerenden Folgen stemmen. Je später wir handeln, desto teurer wird es. Liebe Mitbürger*innen Ettlingens, die Bundestagswahl ist unsere gemeinsame Chance, dem konsequenten Wandel mit den richtigen Zielen und Inhalten eine Mehrheit zu verschaffen. Im Bundestag werden die wesentlichen Rahmenbedingungen festgelegt, die wir im Gemeinderat benötigen, um für Ettlingen die richtigen Beschlüsse fällen zu können.

**Entscheiden Sie sich für eine nachhaltige Zukunft.
Gehen Sie am 26. September wählen!**

Für den Stadtverband
Jannik Obreiter

<https://gruene-ettlingen.de>

Für die Fraktion
Reinhard Schrieber

fraktion.gruene@gr.ettlingen.de

FRAKTION@GRUENE-ETTLINGEN.DE FÜR SIE IM GEMEINDERAT



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Karenzzeit = Sommerpause für die Parteienseite

Zum zweiten Mal in diesem Jahr legt die Parteienseite eine Pause ein – nach der Landtagswahl im März ist nun die Bundestagswahl am 26.09. der Grund für das Schweigen der Fraktionen im Amtsblatt bis Ende September. Die Neutralität des Staates – hier verkörpert durch die Gemeinde als Herausgeber des Blattes - will das so. Dafür sind wir andernorts für Sie unterwegs: Sie treffen uns beim Plakate aufhängen und Flyer verteilen. An den letzten vier Samstagen vor der Wahl finden Sie uns wie vor jeder Wahl mit einem **Infostand auf dem Marktplatz** in der Nähe des Rathauses. Wir sind also wie immer für Sie da. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Ihre SPD-Fraktion
 Bis dahin wünschen wir Ihnen








Sturzfluten und Waldbrände, zwei Seiten einer Medaille.

Nach den verheerenden Überschwemmungen in Deutschland, Belgien und China, den noch andauernden Waldbränden in Kalifornien der Türkei und Griechenland, ist vollkommen klar, dass alleine die Anpassung an den Klimawandel die Volkswirtschaften weltweit stark belasten wird. Dazu kommt noch der notwendig schnelle Umstieg der Weltwirtschaft ins "Nachfossile Zeitalter".

Auch der städtische Haushalt wird schon durch Klimaanpassungen belastet. Einerseits durch die sehr großen Waldschäden im Stadtwald und andererseits durch die Gelder, die durch die Hochwasserschutzmaßnahmen im Albatal bereitgestellt werden müssen. Etwa 30 Mill. € werden alleine dafür veranschlagt, getragen vom Land, den Städten Ettlingen und Karlsruhe. Angesichts des gestiegenen Niederschlagspotentials in der Atmosphäre ist es auch dringend notwendig, endlich mit dem Bau des Hochwasserschutzdamms oberhalb der Spinnerei zu beginnen. Weitere Verzögerungen sind fahrlässig. Aufgrund der Topographie des Albats oberhalb von Ettlingen kann davon ausgegangen werden, dass eine Hochwasserwelle, ähnlich der im Ahrtal, bei Extremregen entstehen kann. Anders als im Ahrtal bleibt für Ettlingen ein viel kleinerer Zeitkorridor für Evakuierungsmaßnahmen. Das Hochwasserrückhaltebecken kann uns Zeit verschaffen, um Leben zu retten.

Gerhard Ecker, Stadtrat und Ortschaftsrat
www.fwfe.de